

Teilgeständnis des Briefbombenattentäters

WIEN. Der mutmaßliche Briefbomben-Attentäter Franz Fuchs hat nach Angaben des österreichischen Innenministeriums vom Montag ein Teilgeständnis abgelegt. Der 48jährige habe zugegeben, Mitglied der rechtsextremen Bajuwarischen Befreiungsarmee (BBA) zu sein, die sich zu der Serie von Bombenattentaten in Österreich in den vergangenen Jahren bekannt hat, berichtete die Wiener Nachrichtenagentur APA. Über mögliche Mittäter habe Fuchs allerdings bisher nicht gesprochen. Seine Vernehmung wurde am Montag fortgesetzt.

Innenminister Karl Schlögl sagte im Rundfunk: »Wir haben eine Teilklärung des Kriminalfalles.« Seine Behörde bat auch die Bevölkerung in einem eigens erstellten Fragenkatalog um Mithilfe. Die sieben Fragen richten sich an Personen, die Hinweise über die Interessen und Tätigkeiten des 48jährigen geben können. »Mit der Beantwortung der Fragen würden wir einer restlosen Aufklärung sehr nahe kommen«, sagte Schlögl. Der Minister kündigte für Mittwoch eine Erklärung im Nationalrat zu den Ermittlungen an.

<https://www.jungewelt.de/artikel/1878.teilgestaendnis-des-briefbombenattentaters.html>